



Rubrik: Aktuelles

Ausgabe 7 - 2017

Ost wird Reiseziel Nr. 1

Die touristische Attraktivität der östlichen Teile des Kaliningrader Gebietes soll mehr in den Vordergrund gerückt und weiter ausgebaut werden.

Prognosen zufolge werden 2020 ca. 107.000 Touristen aus dem In- und Ausland den Osten des Gebietes besuchen. 2016 sind es beispielsweise 71.200 Besucher gewesen.

Fünf Reiseveranstalter aus Kaliningrad bieten touristische Programme mit mehrtägigen Reisen und Tagesausflügen in den Osten des Gebietes an. Es hat inzwischen sich ein positiver Trend abgezeichnet: Die Zahl der Touristen, die sich von solchen Programmen angesprochen fühlen, hat sich in den letzten drei Jahren fast verdoppelt.

Um möglichst viele Reiselustige in den östlichen Teil des Gebietes zu locken, plant man dort die touristische Infrastruktur auszubauen. Es sollen beispielsweise noch mehr Parkplätze für Pkw und Reisebusse eingerichtet werden. Außerdem stellt der Staat Gasthäusern, Pensionen und Campingplätzen, die im Osten des Gebietes entlang touristischer Reiserouten gelegen sind, finanzielle Unterstützung in Aussicht. Man plant dort auch ein touristisches Informationszentrum ins Leben zu rufen.

Seit 2016 gibt es im Internet unter www.kld-3d.ru einen 3d-Wegweiser durch touristische Sehenswürdigkeiten im Gebiet, der sowohl in der Version für PC- Nutzer als auch in der Version für Mobilgeräte abrufbar ist. Das regionale Ministerium für Kultur und Tourismus bemüht sich, den 3d-Wegweiser mit möglichst vielen Reise- und Ausflugsprogrammen auszustatten und ihn mehrsprachig zu machen.

Den im Osten des Gebietes gelegenen Städten und Ortschaften wurden in den letzten fünf Jahren 12,5 Millionen Rubel staatlicher Gelder für die Umsetzung von insgesamt 14 touristischen Programmen zur Verfügung gestellt. Es handelt sich dabei um Programme wie „Geschichtspromenade“ in Gusev/Gumbinnen, „Hier begann die Geschichte der Stadt“ in Sowjetsk/Tilsit, das Anlegen von Parks und Grünanlagen in Osjorsk/Darkehmen usw.